

# GrippeWeb-Wochenbericht

Buchholz U, Buda S, Prahm K, Gau P, Haas W

## Kalenderwoche 10 (05.03. – 11.03.2018), Datenstand: 13.03.2018

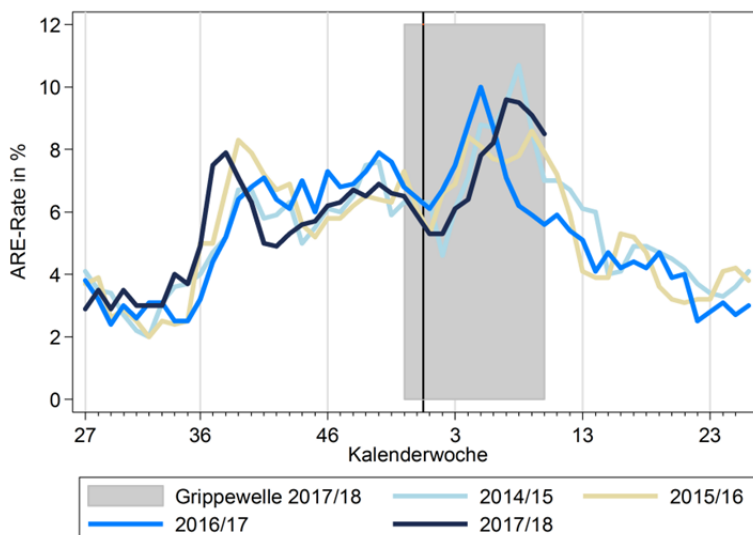
Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzte Rate von Personen mit einer neu aufgetretenen akuten Atemwegserkrankung (ARE, mit Fieber oder ohne Fieber) ist in der 10. Kalenderwoche (KW) (05.03. bis 11.03.2018) im Vergleich zur Vorwoche gesunken (8,5 %; Vorwoche: 9,1 %). Die Rate der grippeähnlichen Erkrankungen (ILI, definiert als ARE mit Fieber) ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls gesunken (3,2 %; Vorwoche: 3,6 %).

Die für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten Raten beruhen auf den Angaben von 4.155 GrippeWeb-Teilnehmern, von diesen meldeten 362 eine ARE, 134 meldeten eine ILI (Datenstand: Di, 13.03.2018). Durch Nachmeldungen können sich aber noch Änderungen ergeben. Zum Beispiel beruhte der Bericht der Vorwoche (9. KW 2018) auf den Meldungen von 4.162 Teilnehmern. Durch Nachmeldungen liegen inzwischen 5.379 Meldungen für die 9. KW vor.

Die Gesamt-ARE-Rate ist im Vergleich zur Vorwoche weiter gesunken und hat nun einen Wert von 8,5 % erreicht. Der Verlauf seit Beginn der Grippewelle ähnelt dem der Saison 2014/15 zur gleichen Zeit, liegt aber noch unter dem Höchstwert in der Saison 2014/15 (Abbildung 1). Der Wert in der 7. KW (9,6 %) war der bislang höchste in dieser Saison. Es zeichnet sich seit dem Höhepunkt nun ein sinkender Trend ab. Die Gesamt-ILI-Rate in Abbildung 2 ist im Vergleich zur Vorwoche ebenfalls weiter gesunken. Zwischen der 7. KW und 9. KW ist eine dreiwöchige „Hochphase“ mit einem Wert von 3,9 % erkennbar.

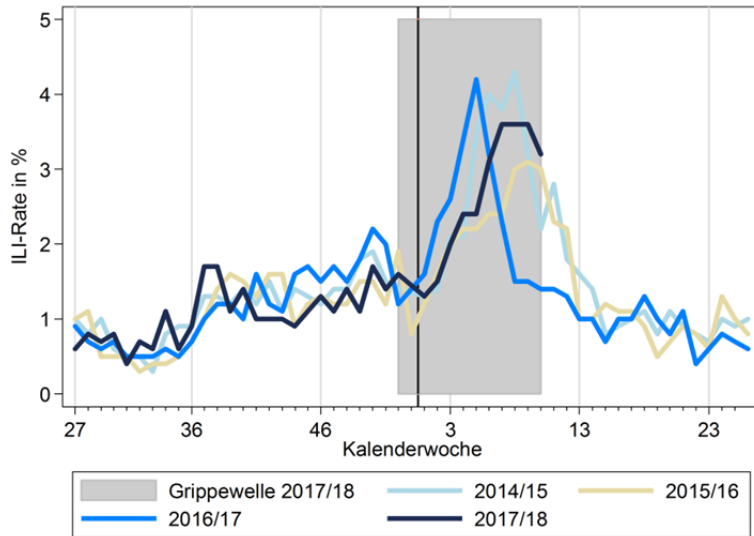
Die Arbeitsgemeinschaft Influenza (AGI), die Meldungen von Haus- und Kinderarztpraxen auswertet, berichtet, dass die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen in der 10. KW 2018 im Vergleich zur Vorwoche bundesweit gesunken ist und sich im Bereich stark erhöhter ARE-Aktivität befindet. Die Grippewelle der Saison 2017/18 hat nach Definition der AGI in der 52. KW 2017 begonnen, von den genommenen Abstrichen bei Patienten mit grippeähnlicher Erkrankung wurden im Nationalen Referenzzentrum für Influenza (NRZ) in 66 % Influenzaviren nachgewiesen (Vorwoche 66 %). Alle anderen untersuchten Erreger wurden nur sporadisch nachgewiesen. Weitere Informationen sind abrufbar auf der AGI-Homepage im aktuellen Influenza-Wochenbericht unter:

[https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2017\\_2018/2018-10.pdf](https://influenza.rki.de/Wochenberichte/2017_2018/2018-10.pdf).



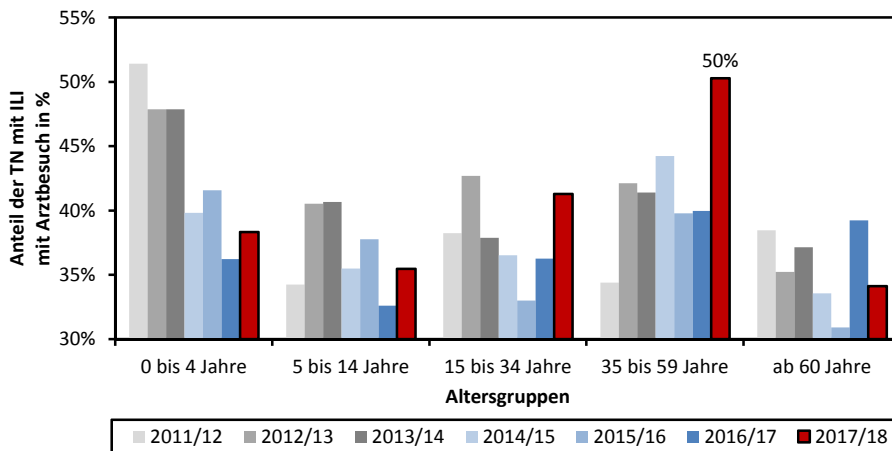
**Abbildung 1:**

Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ARE-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2014/15 bis 2017/18. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die laufende Grippewelle (nach Definition der AGI) in der Saison 2017/18 an. In Jahren mit 53 KW wird für Saisons mit 52 KW der Wert für die 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.



**Abbildung 2:** Vergleich der für die Bevölkerung in Deutschland geschätzten ILI-Raten (gesamt, in Prozent) in den Saisons 2014/15 bis 2017/18. Der grau hinterlegte Bereich zeigt die laufende Grippe-welle (nach Definition der AGI) in der Saison 2017/18 an. In Jahren mit 53 KW wird für Saisons mit 52 KW der Wert für die 53. KW als Mittelwert der 52. und der 1. KW dargestellt. Der schwarze, senkrechte Strich markiert den Jahreswechsel.

Abbildung 3 zeigt den Anteil der GrippeWeb-Teilnehmer in verschiedenen Altersgruppen und Saisons, die aufgrund einer ILI innerhalb der Grippe-welle eine ärztliche Praxis aufsuchten. Es fällt auf, dass die 35- bis 59-Jährigen mit ILI in dieser Saison deutlich häufiger einen Arzt aufsuchten als in früheren Grippe-wellen. In den anderen Altersgruppen ist dieser Unterschied nicht zu beobachten. Die Ursache, warum die Patienten mit ILI in dieser Altersgruppe so häufig einen Arzt aufsuchen, ist nicht bekannt. Da diese Altersgruppe aber mehr als ein Drittel der Gesamtbevölkerung ausmachen, könnte dies dazu beitragen, dass die Arzt-praxen in dieser Saison durch die Grippe-welle besonders belastet sind.



**Abbildung 3:** Anteil der GrippeWeb-Teilnehmer in fünf Altersgruppen, die aufgrund einer ILI einen Arzt aufsuchten; Saison 2011/12 bis 2017/18.